



MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Internationale Wochen gegen Rassismus
in Hagen

17.03.-30.03.2025

Menschenwürde schützen - Inter-religiös nachdenken, beten und handeln

**24.03.2025 | von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr | Luthers Waschsalon, Körnerstr. 75, 58095 Hagen |
kostenfrei**

Jede Person ist wertvoll und schützenswert, weil sie ein Mensch ist. Auch wenn sie krank ist. Auch wenn sie nicht arbeiten kann. Auch wenn sie arm ist. Auch wenn sie Opfer von Gewalt im häuslichen Umfeld wird.

Wir laden ein, sich mit Lebenssituationen von Menschen in unserer Stadt auseinanderzusetzen, deren Menschenwürde bedroht oder verletzt ist.

Unsere Veranstaltung bietet Gespräche, Denkanstöße, Gebete und Texte aus verschiedenen Religionen sowie Handlungsimpulse, um ein gesellschaftlich diskutiertes Thema in einen größeren Zusammenhang zu stellen.

Veranstalter:innen: Netzwerk Interreligiöse Friedensgebete Hagen - ein Zusammenschluss von Hagener Religionsgemeinschaften und Vereinen (Ev. Kirchenkreis, Kath. Dekanat, Jüdisch-Christlicher Dialog, Volme Kulturforum, Bahai Hagen, Buddhistisches Meditationszentrum Hagen Yun Hwa Dharma Sah, CVJM Hagen) und der Integrationsagenturen der AWO, der Caritas und der Diakonie in Hagen.

Zielgruppe: jede:r

Teilnehmer:innen: 40 Personen

Anmeldung bis zum: 21.03.2025

Anmeldung/Ansprechperson:

Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr
Heike Spielmann
E-Mail: heike.spielmann@diakonie-mark-ruhr.de

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartner:innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

Organisation und Koordination:

Marion Rosenberg

Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen, Demokratieförderung und Rassismuskritik

Tel.: +49 (0) 2331 207 5571

E-Mail: marion.rosenberg@stadt-hagen.de

Alev Yıldızlı

Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Rassismuskritik, Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Tel.: +49 (0) 2331 207 5565

E-Mail: alev.yildizli@stadt-hagen.de



Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert vom:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

